



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 19. Juli 2025

Mitteilungsblatt für Haiger

Altstadtfest begeistert tausende Besucher

Friedliche Fete mit sieben Bands auf vier Bühnen – Von „Malle-Hits“ bis „Heavy Metal“

HAIGER (öah/rst) – „Haiger ist für uns wie ein Heimspiel – hier macht es einfach immer Spaß“, sagte Oliver Schnitte von „EVE“, nachdem er am Marktplatz einmal mehr vom begeisterten Publikum gefeiert worden war. Ebenso wie der Frontmann der beliebten Coverband ging es auch den anderen Musikern beim Haigerer Altstadtfest. Nach den Auftritten gab es jede Menge positive Rückmeldungen. „Was geht denn hier ab?“, fragte ein begeisterter Jörg „Lippes“ Zimmermann, der mit seiner Band „Mission: 2Party“ die Straße „Hinterm Graben“ rockte und dort die Menge zum Tanzen und Mitsingen animierte.

Das Haigerer Altstadtfest hat auch nach rund 40 Jahren nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. „Wir freuen uns sehr, dass viele tausend Menschen aus der Region friedlich und in ausgelassener Stimmung eine Sommerfete gefeiert haben“, blickte Bürgermeister Mario Schramm zufrieden zurück.

Angefangen beim ökumenischen Gottesdienst mit Musik des erweiterten Langenaubacher FeG-Posaunenchores und einer Andacht von Pfarrer Michael Böckner (Allendorf/Haigerseelbach) bis hin zur späteren Fete mit sieben Bands auf vier Büh-



Mehrere tausend Menschen feierten nicht nur in der Straße „Hinterm Graben“, wo „Mission:2Party“ spielte, ein buntes Fest.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

nen klappte alles reibungslos.

Die Bands sorgten für jede Menge Stimmung – von Party- und „Malle“-Hits, über Schlager, Pop und Rock bis hin zur härteren Gangart.

„So viel Spaß wie schon lange nicht mehr“

Auch von den zahlreichen Be-

suchern, die zum großen Teil mit den Shuttlebussen nach Haiger kamen, gab es positive Rückmeldungen. „Wir hatten so viel Spaß wie schon lange nicht mehr“, kommentierte eine Besucherin und lobte auch das „tolle Sicherheitskonzept“ der Organisatoren.

Weit über 100 Beteiligte aus Verwaltung und Vereinen sorg-

ten auch diesmal dafür, dass die Fete funktioniert. Bürgermeister Schramm dankte allen Beteiligten: Dem DRK, der Feuerwehr, der Polizei, den Haigerer Vereinen und Gastronomen, dem Ordnungsamt und der Ordnungspolizei, der Security, den Busfahrern, dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit und vielen weiteren städtischen Abteilun-

gen sowie natürlich den beteiligten Bands „Mission:2Party“, „Cadillac Ranch – A Tribute To Bruce Springsteen“, „EVE“, „SIXPASH“, „Bigfoot“, „SuperPhoniX“ und „Rock-O-Deal“.

Eine Bildergalerie zum Altstadtfest finden Sie auf Seite 5 dieser Ausgabe sowie auf der Facebookseite „Haiger – immer ein Lächeln voraus“.

Bildergalerie zum Altstadtfest in dieser Ausgabe

Eine große Bildergalerie zum Altstadtfest finden Sie auf der SEITE 5 dieser Ausgabe und auf unserer Facebookseite „Haiger – immer ein Lächeln voraus“.

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.07.2025 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (027 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (027 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Der „FC Rojana“ gewinnt den Kairos-Pokal

Viele Besucher beim bunten Sport- und Familientag des Haigerer Projekts in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN

(öah/rst) – Ein voller Erfolg war der Kairos-Sport-Familihtag in Sechshelden. Rund 250 Besucher aus 20 Nationen hatten riesigen Spaß bei spannenden Matches auf dem Fußballplatz, lustigen Spielen für die Kinder, gutem Essen, einem herausfordernden Gottesdienst und vielen guten Begegnungen.

Zum Fußballturnier, das am Morgen begann, hatten sich 16 Mannschaften gemeldet. Der Erste Stadtrat Haigers Helmut Schneider (CDU) wünschte den Teilnehmern faire und spannende Spiele und der gesamten Veranstaltung einen guten Verlauf. Die Stadt Haiger sei überzeugt von der guten Integrationsarbeit des Kairos-Projekts und unterstütze Aktionen wie das völkerverbindende Sport- und Familienfest sehr gerne. Schneider lobt auch die beiden Sportcoaches Wilton Luiz de Medeiros Ferreira und Ben Menges, die sich seit Jahren in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Sport bildet einen wesentlichen Bestandteil des Kairos-Projekts „Kirche mit Menschen aus aller Welt“. Vier Schiedsrichter vom Hessischen Fußballverband sorgten



Der „FC Rojana“ hatte Grund zum Jubeln.

für einen guten Ablauf. Den Sieg des Turniers sicherte sich der „FC Rojana“ vor dem „FC Baller Gang“. Auf Rang drei landete Kairos-Sport Leverkusen vor dem Team „Die Sieger“.

Viel Lob für gute Kooperation

Kairos bedankte sich nach dem Familientag besonders für die organisatorische Unterstützung durch die Stadt Haiger und den SSV „Alemannia“ Sechshelden. Am Nachmittag gab es ein

buntes Programm für die ganze Familie mit Kinderaktionen wie einer Hüpfburg, Kistenstapeln, Bumerang basteln und zahlreichen Spielen. Für das leibliche Wohl war mit Getränken, Kuchen und Fingerfood gesorgt.

Musikalisch und nachdenklich verlief der Gottesdienst mit dem christlichen Rapper Lorenzo de Martino und dem ehemaligen Fußballprofi Manuel Bühler (heute „Sportler ruft Sportler“). Die gelungene Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Essen und guten Gesprächen.



Die Kinder hatten großen Spaß bei den Spielangeboten.



Der Erste Stadtrat Helmut Schneider (2. v.l.) mit den Kairos-Verantwortlichen Piero Scarfalloto (r.), Wilton Luiz de Medeiros Ferreira (2.v.r.), und Alex Schietzold.

Foto: Scarfalloto

Es sind noch Plätze frei!
Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Angebote auch für geistig rege Menschen

MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02773 747 - 158
WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE

Seniorenzentrum HAIGER

RABENSCHIEDER
BAUERNMARKT
Hier trifft man sich!

25.07.2025
11:00 – 17:00 UHR

& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

Fleisch- und Wurstwaren, Eier und Nudeln, Bioprodukte, Backwaren, Blumen / Pflanzen, Obst und Gemüse, Käse und Feinkost, italienische Delikatessen, griechische Feinkost, Öle und Essig, Gelee und Honig, Wein und mehr, Wild, Kräuter, Gewürze, Tee, Seifen, Hautpflege- und Gesundheitsprodukte, Haushaltswaren, Kaffee, Keramiktöpfe, Geschenkkästen, Lederwaren, Wolle und Häkelzubehör, Senf, Holz- und Bastelartikel, Bekleidungswaren und Kopfbedeckungen, Tierzubehör und -nahrungsprodukte und verschiedene warme Speiseangebote

Mit freundlicher Unterstützung von:
infranomic
INFRANOTHEIZELEMENTE
www.infranomic.de

Kostenloser Kaffee-ausschank

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 20.7.:
Haiger: 10.30 Uhr
Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 9.15
Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungenschar; 17-18.30 Uhr, Jung-schar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankomen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn - Stadion Haarwasen
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Jugend
Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **Russisch:** Sonntag; 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Infos zu Streamangebote: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

EfG Allendorf

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST

Totes Wildschwein aufgefunden? So verhalten Sie sich richtig:



1. Den Kadaver **nicht anfassen**, um zu verhindern, dass die ASP weiter verbreitet wird.
2. Um die Verbreitung einzudämmen, sollten auch Hunde und andere Haustiere **Abstand halten!**
3. Den Kadaver nicht bewegen und **nicht selbst entsorgen**.
4. **Fotos** mit dem Smartphone **machen**.
5. **Fotos** und den **Standort des Fundes** per WhatsApp an das **Veterinäramt melden**.

0151-15508285

Die Afrikanische Schweinepest ist für Menschen ungefährlich. Mehr Infos: www.lahn-dill-kreis.de/asp



IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Pfadfinder-Treffen der FeG um 17 Uhr Julia Kaiser 0176 47971787).
FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat).
Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 -19.
EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abend-mahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.
Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. **Sa.:** 9.15 Uhr, Frühstück für Trauernde (jd. letzten Sa. im Mon.), Anmeldung erforderlich! Kontakt: 02774/ 4946

FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kinder, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmide“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).
Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.
Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. You-

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an Grundstücken im Bereich „Logistikfläche Hansastraße“, Gemarkung Haiger

Präambel

Aufgrund § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (Bundesgesetzblatt – BGBl. I S 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (Bundesgesetzblatt – BGBl 2023 I Nr. 394) geändert worden ist und § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl 2005 Nr. 7), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. April 2025 (GVBl 2025 Nr. 24) geändert worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger am 25. Juni 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Die Vorkaufsrechtsatzung wird zur Sicherung der im Satzungsgebiet in Betracht gezogene städtebaulichen Maßnahmen (Aufstellung eines Bebauungsplanes für Gewerbegebiete und nachfolgende geordnete gewerbliche Nutzung unter Berücksichtigung der vorhandenen Nutzungen der benachbarten Bereiche) und zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung festgesetzt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung Haiger: Flur 19, Flurstücke 50/24 und 73/3
Flur 21, Flurstücke 20/3 und 20/4

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Vorkaufsrecht

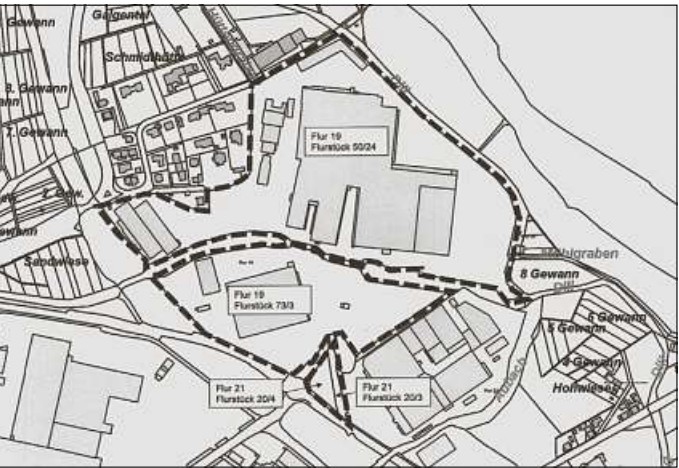
An den im Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtsatzung liegenden Grundstücken steht der Stadt Haiger ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Haiger, den 19.07.2025
Magistrat der Stadt Haiger

Schramm
Bürgermeister



tube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 19.7.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 20.7.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth. **Dienstag, 22.7.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. **Mittwoch, 23.7.:** Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgaben des Mitteilungsblattes „Haiger heute“ ist immer am **Montag (12 Uhr)**. Texte und Fotos können an presse@haiger.de geschickt werden.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.
Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 6. November.
Langenaubach: Rombachstraße, Festplatz: am 19. August.
Fellerdilln: DGH: am 9. September.
immer von 14 bis 18 Uhr
Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:

Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.

Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:

Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:

Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr

Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr

Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunnfels:** 06442/3020

Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:

Tel.. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111(kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	23.07.	22.07.		
Allendorf	23.07.	22.07.		
Dillbrecht	24.07.	21.07.	25.07.	
Fellerdilln	24.07.	21.07.	22.07.	
Flammersbach	23.07.	22.07.		
Haigerseelbach	24.07.	21.07.	25.07.	
Langenaubach	21.07.	21.07.		
Niederroßbach		21.07.	22.07.	22.07.
Oberroßbach		21.07.	22.07.	22.07.
Offdilln	24.07.	21.07.	25.07.	
Rodenbach		21.07.		22.07.
Sechshelden	21.07.	22.07.	25.07.	
Steinbach		21.07.	22.07.	
Weidelbach		21.07.	22.07.	22.07.



Da die Gastronomie vor das derzeitige Gebäude gesetzt werden soll, sind im Außenbereich umfangreiche Erdarbeiten erforderlich. Fotos: David Schleifenbaum/Stadt Haiger

Arbeiten laufen nach Plan

Erdbau für die neue Stadthallen-Gastronomie beginnt

HAIGER (öäh/rst) – Nach dem „Startschuss“ Anfang Juni, als der offizielle erste Spatenstich stattfand, laufen die Arbeiten an der Haigerer Stadthalle nach Plan. Wie der Fachdienst Gebäudemangement der Haigerer Stadtverwaltung mitteilte, werden die Abbrucharbeiten im Erdgeschoss in Kürze abgeschlossen.

Die Räume wurden total „entkernt“ und können jetzt neu und zeitgemäß gestaltet werden. Mitte der laufenden Woche

sollten die Erdbauarbeiten im Außenbereich beginnen. Da die Gastronomie nach den aktuellen Plänen vor das derzeitige Gebäude gesetzt werden soll, sind hier umfangreiche Erdarbeiten erforderlich. Wie das Gebäudemangement mitteilte, wird übrigens trotz dieser Baumaßnahmen kein Parkplatz an der Stadthalle verloren gehen.

Stadthalle wird auf den aktuellen Stand der Technik gebracht

Bürgermeister Schramm und

sein Team rechnen damit, dass der Um- und Neubau mindestens eineinhalb Jahre in Anspruch nehmen wird. Die aktuelle Kostenschätzung liegt bei 18,5 Millionen Euro. „Im Rahmen der Planungen wurde alles bedacht, was eine moderne Stadthalle für die kommenden 30 bis 40 Jahre benötigt. Allem voran die komplette Erneuerung aller haustechnischen Anlagen (Strom, Heizung, Lüftung etc.), die mit rund 7,5 Millionen Euro den größten Kostenfaktor ausmachen“, hatte Schramm beim Spatenstich erklärt.



Die Räume wurden total „entkernt“ und können jetzt neu und zeitgemäß gestaltet werden.

Vespa fahren und Gutes tun

Am Sonntag (27. Juli) dreht sich alles um die italienischen Kult-Roller

HAIGER (öäh/rst) – Vespa fahren oder bestaunen, Benzingsprache führen und gleichzeitig Gutes tun - das können Zweirad-Fans am 27. Juli (Sonntag) bei Haigers erstem Vespa-Treffen mit buntem Rahmenprogramm.

Der „Rusty-Helmets“-Vespa-Club und die Stadt Haiger, laden alle Fans der Kult-Motorroller ein, die italienische Atmosphäre zu genießen. Alle Freunde des Rollers sind willkommen. Ob Oldtimer aus den fünfziger Jahren oder aktuelles Modell, ob „Fuffziger“ oder die „Großen“ mit 300 Kubik - alle sind willkommen. Auch eine Beteiligung an der Ausfahrt ist ohne Anmeldung möglich. Mit dem Treffen

möchten die „Rostigen Helme“ den Verein „Herzenswünsche“ unterstützen. „Dieser tolle Verein erfüllt schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen besondere Wünsche“, erklärt Mit-Organisator Markus Hoffmann (Dillbrecht). Bis heute sind bereits rund 6000 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen (siehe Kasten) - darunter 1000 Euro aus Österreich und 1600 von einem deutschen Mofa-Club, wie Paolo Santamaria von den „Rusty Helmets“ erklärt.

Der Verein nutzte kürzlich auch die Gelegenheit eines Interviews mit „Radio Siegen“, wo die Vespa-Fans noch einmal die Webetrommel für den 27. Juli rührten.



Ein Besuch im Legoland war Fabians Herzenswunsch.

Foto: Ziegler/Herzenswünsche

HERZENSWÜNSCHE ERFÜLLEN

Die „Rusty Helmets“ wollen mit ihrer Veranstaltung den Verein „Herzenswünsche“ aus Münster unterstützen. Der Verein ist bundesweit tätig und erfüllt schwerkranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche – seit Vereinsgründung 1992 konnten rund 20.000 Herzenswünsche erfüllt werden. Zurzeit sind es durchschnittlich 700 pro Jahr. Der Fotorückblick des Vereins zeigt viele strahlende Kinderaugen – freudige Gesichter über einen wahr gewordenen Traum. Ob das Treffen mit einem Promi, ein Besuch im Legoland oder der Flug mit einem Heißluftballon – das Team geht individuell und mit viel Engagement auf die Vorstel-

lungen der Kinder ein. Dank der vielen Spender und Sponsoren wird diese Arbeit verwirklicht – und auch am 27. Juli werden in Haiger Spenden gesammelt. „Vespa verbindet, Vespa bewegt – gemeinsam erfüllen wir Herzenswünsche!“, heißt es in der Pressemitteilung des Rusty-Helmets-Clubs. Der Verein hat ein **Spendenkonto** für die Veranstaltung in Haiger eingerichtet: Sparkasse Münsterland-Ost: Spendenkonto Herzenswünsche e.V.: DE45 4005 0150 0000 3700 80. **Wichtig:** Bei Spenden bitte den Verwendungszweck angeben: „Vespa-Fahren für Herzenswünsche“.

Die Polizei warnt: Betrüger rufen an!

GIESSEN/HAIGER (red) – In den letzten Tagen meldeten sich vermehrt Bürgerinnen und Bürger aus der Region bei der Polizei. Betrüger wollen offensichtlich am Telefon Kasse machen: Sie geben sich als Polizisten aus und berichten von festgenommenen Einbrecherbanden in der Nachbarschaft. Ziel der Gauner ist es, an Wert-sachen der Angerufenen zu gelangen und diese „sicher zu verwahren“. Erfahrungsgemäß sind die Anrufe nicht nur auf einen Landkreis beschränkt, sondern können

überall vorkommen. Um es den dreisten Betrügern möglichst schwer zu machen, bittet die Polizei um Mithilfe. „Sprechen Sie bitte mit älteren Angehörigen über die Maschen der Täter“, rät die Polizei. Es ist bekannt, dass die Gauner gerne nach „alt klingenden“ Vornamen im Telefonbuch suchen, weil sie hoffen, bei älteren Menschen erfolgreich sein zu können. „Stellen Sie sich als Ansprechpartner für ihre Angehörigen zur Verfügung. Zeigen Sie die Mög-

lichkeit auf, unter der Nummer 110 jederzeit die Polizei zu Hilfe holen zu können“, bittet die Polizei. **Um nicht auf die Telefon-Tricks der Betrüger hereinzufallen, geben die Ermittler folgende Tipps:** ■ Legen Sie einfach den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld von Ihnen fordert ■ Nehmen Sie Kontakt mit der Polizei auf, wenn jemand versucht, Ihre Wertgegenstände „in Verwahrung zu nehmen“ ■ Vergewissern Sie sich, dass es Ihrem Angehörigen gut geht,

wenn der Anrufer mitteilt, ein Verwandter sei in Not: Rufen Sie die jeweilige Person unter der bisher bekannten und benutzten Nummer an ■ Geben Sie keine Details zu ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis ■ Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen. Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.



Am 04. Juli 2025 durfte der Geschäftsführer und CEO der 1KOMMA5Grad Niederlassung Breidenbach, Frank Luckenbach, Gäste, Kollegen, und Mitarbeiter von 1KOMMA5Grad sowie alle Partnerbetriebe zur Eröffnung des neuen Showrooms begrüßen.

Zudem zeigte sich auch der komplette Standort in einem neuen, den Farben von 1KOMMA5Grad angepassten Design. Besonders freute es ihn, dass der Geschäftsführer der Holding, Markus Beinhauer, den Weg aus Düsseldorf hierher ins Hinterland gefunden hatte. Nicht zuletzt hieß er auch den Bürgermeister von Breidenbach, Herrn Christoph Felkl, als regionalen Vertreter herzlich willkommen. Als Frank Luckenbach sich vor knapp 20 Jahren beruflich neu orientieren musste, stolperte er mehr oder weniger unbedarft in die aufstrebende Solartechnik-Branche hinein. Aus bescheidenen Anfängen hat sich das zarte Pflänzlein von der „one man show“ bis heute mit 50 Mitarbeitenden und 15 Partnerbetrieben, rasant entwickelt.

Die anfänglichen 4.000 m² im 2009 noch unbebauten Gewerbegebiet „Auf dem Eberbach“ in Oberdieten sind inzwischen auf 32.500 m² angewachsen. Die seinerzeit gegenüber Bürgermeister Reitz und Bauamtsleiter Schmidt gemachte Zusage, bei einem günstigen Kaufpreis der Gewerbefläche weitere Unternehmen als Zugpferd anzuziehen, konnte so vollumfänglich eingehalten werden. Auch wenn die Zeit vieles verklärt, so war es dennoch ein langer und teils auch steiniger Weg von unterm Sonnenschirm auf diversen Gewerbeausstellungen bis hin zu dem, was heute hier in Oberdieten zu sehen ist. Es gab Höhen und Tiefen, aber Frank Luckenbach hatte immer gute, motivierte und engagierte Mitarbeitende an seiner Seite, denen er gerade an diesem Tag seinen speziellen Dank aussprach. Das gleiche galt für die zahlreichen anwesenden Partnerbetriebe. Mit dem seit 2010 überregional bekannten drehbaren Bürogebäude konnte das nun als Solarzentrum Mittelhessen firmierende Unternehmen klare regionale Akzente setzen. Das Ergebnis haben alle direkt vor Augen, und mit inzwischen über 10.000 gelieferten Solaranlagen hat das Solarzentrum Mittelhessen seine Position als unangefochtener regionaler Platzhirsch wahrlich eindrucksvoll untermauert. Anfang der 2020er Jahre musste

Frank Luckenbach erkennen, dass das, was man gemeinhin als „Regelaltersgrenze“ bezeichnet, unweigerlich näher kommt. Dies war dann, zumal es keine direkte Nachfolge aus der Familie gab, der ausschlaggebende Punkt, sein Baby in die Hände von Philipp Schröder und 1KOMMA5Grad zu geben. Seit 2023 ist das Solarzentrum nun fester Bestandteil der 1KOMMA5Grad Familie, was mit der Eröffnung des neuen Showrooms und dem neuen Design der Gebäude und Hallen auch nach außen hin deutlich sichtbar wird. Aus Signalgelb wurde Aubergine bzw. Lila.

Mehr als je zuvor steht 1KOMMA5Grad für die dringend notwendige Energiewende, notwendig deshalb, weil nicht die Natur uns, wir aber die Natur brauchen. In der Hoffnung, dass mit all den Veränderungen, die hier in Oberdieten in den vergangenen zwei Jahren unter 1KOMMA5Grad umgesetzt wurden, das Schiff auf den passenden Kurs für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gebracht wurde, kann der Senior Frank Luckenbach nun Ende Februar 2026 im Alter von dann 67 Jahren voller Stolz aus dem Unternehmen ausscheiden und seinen Ruhestand genießen.

Am vergangenen Freitag, wurde nun der letzte Schritt dieser Veränderung eingeleitet, durch die Eröffnung des vollkommen neu gestalteten 1KOMMA5Grad Showrooms. In diesen wunderschönen Räumlichkeiten können sich Interessenten und Kunden über innovative Lösungen in den Bereichen Solartechnik, E-Mobilität und Wärmepumpe informieren, insbesondere auch zum exklusiven 1KOMMA5Grad Energiemanagementsystem Heartbeat AI und dem damit verbundenen Anspruch, jedem Kunden zu jeder Zeit den günstigsten und saubersten Strom anzubieten. Zum Abschluss des formellen Teils der Neueröffnung ließ es sich die Geschäftsführung der Breidenbacher Niederlassung nicht nehmen, ihrer regionalen Verbundenheit durch die Übergabe eines Schecks in Höhe von 2.500 € an die Gemeinde Breidenbach Ausdruck zu verleihen, womit man zur Finanzierung des neuen Gemeindebusses beiträgt. Natürlich wartete anschließend auf alle Gäste und Mitarbeitenden, wie es sich für eine derartige Feier gehört, ein von der Event-Gastronomie Arno Nietsch in Haiger perfekt arrangiertes Buffet sowie kühle Getränke.

Sommer, Sonne, Lieblingsplatz – wo ist Ihrer?

Ob mitten im Grünen oder ganz gemütlich zu Hause – teilen Sie Ihren Lieblingsplatz und gewinnen Sie tolle Preise.

Foto hochladen, abstimmen und Gewinne sichern*

5x Pizzaofen Outdoor-Leuchte 1.000 kWh Strom

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter www.EAM.de/Sommer

Feiern und
Boule spielen

HAIGER-ALLENDORF (red)
– Der Tennisclub BW Allendorf lädt für Sonntag (27. Juli) Mitglieder sowie Nichtmitglieder und Tennisinteressierte zum Sommerfest auf die Clubanlage ein, wo Grillen und Feiern sowie der Sport im Mittelpunkt stehen.

Los geht es um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, danach folgt um 11.30 Uhr die Einweihung des neuen Boule-Platzes der Blau-Weißen. Um 12 Uhr gibt es Mittagessen mit Matzkuchen, Reibekuchen, Kartoffelbrot sowie Currywurst. Ab 13 Uhr steht Tennis-Training für alle durch die Trainer des TC auf dem Programm. Es folgt ein Fast-Learning-Programm, auch ein Tennis-Showkampf ist vorgesehen. Abgerundet wird das Sommerfest mit Livemusik und Waffeln und Kuchen. Die Tennisfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Beratung
am Bauwagen

HERBORN (hjb) – Ein bunter Bauwagen steht auf dem Herborner Hintersand-Parkplatz. Den Begegnungsort hat die Arbeiterwohlfahrt mit der Stadt Herborn ins Leben gerufen. Der Bauwagen ist offen für Gruppen und Angebote. Am Montag, (21. Juli) nutzt die Evangelische Beratungsstelle Herborn den AWO-Bauwagen und bietet Beratung und eine „Offene Sprechstunde“ an. Wer Stress erlebt, ein Problem hat oder eine Krise durchlebt, ist willkommen. Die Beratung ist kostenlos und völlig vertraulich. Auch wer neugierig ist, darf gerne mal vorbeischauen. Jeden dritten Montag im Monat steht eine Mitarbeiterin von 13.30 bis 15 Uhr am Bauwagen und ist offen für Gespräche und Begegnungen (18. August und 15. September).

Grundschüler
trainieren
Aufmerksamkeit

DILLENBURG/WETZLAR (ldk) – Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg bietet ab September ein Konzentrationstraining für Grundschulkin- der der dritten und vierten Klassen an. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit, Konzentration und Selbststeuerung zu verbessern sowie das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken. Auch soziale Kompetenzen sollen unterstützt werden. Durch einen Elternabend und die Teilnahme an zwei Trainingseinheiten werden auch die Eltern bei der Förderung ihrer Kinder miteingebunden.

In einer Gruppe von maximal acht Teilnehmenden lernen die Kinder, sich weniger ablenken zu lassen und Probleme bei der Erledigung der Hausaufgaben zu minimieren. Die Gruppe trifft sich an sieben aufeinanderfolgenden Terminen jeweils montags von 15.30 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises, Herwigstraße 5a, 35683 Dillenburg. Der erste Termin findet am 22. September statt. Die Gruppe endet am 17. November 2025. Fragen bezüglich des Ablaufs und der Inhalte werden im Elternabend am 8. September (16.30 Uhr) ebenfalls in den Räumen der Beratungsstelle, beantwortet. Das Angebot ist kostenfrei. Dennoch ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Interessierte Eltern können sich unter 02771/407-7480 direkt an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle wenden.



Bürgermeister Mario Schramm (links) und Mario Dillmann vom Fachdienst Personal (rechts) gratulieren den neuen Verwaltungsfachwirten (v.l.) Robin Simig, Nadja Jost, Tobias Günther, Cindy Hilgenberg, Sebastian Kroth und Magdalena Schmidt.
Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

„Sie haben alle toll gepunktet“

Bürgermeister Schramm gratuliert sechs Verwaltungsfachwirten im Rathaus

HAIGER (öah/rst/lea) – „**Sie haben alle toll durchgehalten und gepunktet – wir sind mächtig stolz auf Sie**“, sagte **Haigers Bürgermeister Mario Schramm vor wenigen Tagen, als er sechs frischgebackenen Verwaltungsfachwirtinnen und Fachwirten in der Haigerer Stadtverwaltung gratulierte.**

Cindy Hilgenberg, Nadja Jost, Magdalena Schmidt, Tobias Günther, Sebastian Kroth und Robin Simig hatten die über dreijährige Fortbildung am Hessischen Verwaltungs-Schulverband in Gießen erfolgreich absolviert und stellten damit die mit Abstand größte Gruppe ihrer Fortbildungsklasse. Magdalena Schmidt erreichte sogar das beste Abschlussergebnis aller 20 Absolventen des Lehrgangs.

„Wir freuen uns sehr über dieses Resultat unserer Truppe. Es ist beruhigend, dass sich so viele junge Menschen für eine Fortbildung entscheiden“, sagte Bürgermeister Schramm und erwähnte besonders, dass es sich um vier Verwaltungsfachangestellte und zwei Quereinsteiger gehandelt habe. Tobias Günther (Bankfachwirt) und die Industrie-Kauffrau Nadja Jost hätten ebenfalls hervorragende Ergebnisse erzielt. „Das zeigt, dass man sich auch als Quereinsteiger ohne Verwaltungshintergrund sehr gut weiterqualifizieren kann“, sagte Büroleiter Jörg Ernst.

Im Frühsommer 2022 hatte die über dreijährige Fortbildung begonnen, für die die sechs „Haigerer“ einmal wöchentlich nach Gießen reisen mussten. Nach 800 Unterrichtsstunden standen

fünf anspruchsvolle Prüfungen von jeweils 240 Minuten auf dem Programm. Außerdem musste eine Projektarbeit mit dienstlichem Bezug (zum Beispiel Hallenbad oder Sicherheit bei städtischen Veranstaltungen) geschrieben und vorgetragen werden. Der Abschluss der Verwaltungsfachwirts ist in etwa einem Bachelor-Abschluss gleichzusetzen.

Viel hervorragend geschultes Fachpersonal

„Es ist beachtlich, dass Sie das alles quasi nebenbei geleistet haben. Das war eine Super-Leistung, aber natürlich hört das Lernen damit nicht auf“, gab Bürgermeister Schramm den sechs Absolventen mit auf den Weg. Im Rathaus gebe es sehr viel hervorragend geschultes

Fachpersonal, das eine Stadtverwaltung als Dienstleister für den Bürger auch vorhalten müsse. Schramm: „Unser Ziel ist es, möglichst viele junge Leute auszubilden und diese auch in der Verwaltung zu halten.“

Kurzurlaub zur Feier des Abschlusses

Die Absolventinnen und Absolventen berichteten, dass die Fortbildung das Team regelrecht zusammengeschweißt habe. Man sei zwar froh, die Prüfung geschafft zu haben, es gebe aber auch Wehmut, weil die gemeinsame Zeit in der Schule nun vorbei sei. Ein gemeinsamer Kurzurlaub bildete den gelungenen Abschluss der Fortbildungszeit.

(lesen Sie auch die Kurzinterviews mit einigen Fachwirten - siehe Kasten rechts).

Regionalligist TSV Steinbach Haiger startet Dauerkarten-Verkauf

HAIGER (red) – Der Fußball-Regionalligist TSV Steinbach Haiger hat den öffentlichen Dauerkarten-Verkauf für die Saison 2025/2026 gestartet. Ab sofort ist die Bestellmöglichkeit im Ticketshop www.tsv-steinbach.reservix.de freigeschaltet.

Dauerkarten-Bestellungen sind auch über die Geschäftsstelle des Tabellenvierten der Vorsaison möglich. Entweder persönlich im SFBRE-Sportzentrum Haarwasen in Haiger im Rahmen der Öffnungszeiten (mittwochs bis freitags, 10 bis 14 Uhr), per Telefon: 02773-9187116 oder per Mail: info@tsv-steinbach.de. Zudem können Dauerkarten auch bei der Triesch Fliesen-Design-

Bäder in der Kühlhausstraße 4 in Haiger, im Rahmen der Öffnungszeiten, vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt über die Geschäftsstelle des TSV Steinbach Haiger.

Dauerkarten-Inhaber haben ihre festen Plätze (möglich in den überdachten Sitzplatz-Blöcken A, B und C, sowie den überdachten Stehplatz-Blöcken D und I) bei Ligaheimspielen am Haarwasen. Außerdem erhalten Dauerkarten-Inhaber ein Vorkaufsrecht für Sonderspiele und mögliche Partien im Hessenpokal, die am Haarwasen in Haiger stattfinden, sowie für die Erneuerung der eigenen Dauerkarte in der Folgesaison.

Anzeige

Industriekaufmann/-frau

Forstwirt/in

Verwaltungsfachangestellte/r

Weitere Infos & Online-Bewerbung

DU + WIR = Stadt von morgen
Mach mit im Team Kommune.

#GemeinsamGestalten



www.haiger.de
www.stadtwerkehaiger.de

Ausbildungsberufe 2026

FRAGEN AN DIE FACHWIRTE

1. Was war der interessanteste Aspekt der Weiterbildung?

2. Wo musset Ihr Euch besonders ins Zeug legen, was war das schwierigste Fach?

3. Wie (und evtl. wo) seht Ihr Eure Zukunft in der Stadtverwaltung?

4. Wie würdet Ihr einem jungen Menschen (Teenager) eine Ausbildung im Haigerer Rathaus schmackhaft machen? Oder anders: Was macht eine Ausbildung im Haigerer Rathaus so interessant?

ich mir auch vorstellen, mehr Verantwortung zu übernehmen.
4. Diese Fortbildung zeigt, dass die Stadt Haiger jungen Menschen gezielt Möglichkeiten bietet, sich auch nach der Ausbildung weiterzuentwickeln. Besonders hervorzuheben ist, dass in diesem Jahr gleich sechs Beschäftigte aus verschiedenen Fachdiensten diese Fortbildung erfolgreich absolviert haben. Sowohl in der Fortbildung als auch in der Ausbildung werden zahlreiche vielseitige Themen behandelt, die die Tätigkeiten abwechslungsreich und interessant gestalten.

Tobias Günther, Fachdienst Finanzen.

1. Der interessanteste Aspekt der Fortbildung war sicher die Behandlung der unterschiedlichen Themen mit einer weit über die Grundausbildung hinausgehenden Tiefe. Man lernt praktisch den Umgang mit komplexeren Sachverhalten. Ebenso lernt man Möglichkeiten der Organisation und Mitarbeiterführung kennen, die für eine berufliche Weiterentwicklung benötigt werden. Der in meinen Augen interessanteste Teil war die mündliche Abschlussprüfung, die aus einer Hausarbeit und einer Präsentation bestand. Unter Anwendung des Erlernten musste ein Themenkomplex selbstständig erarbeitet werden. Dies gefiel mir persönlich besonders gut. Darüber hinaus hat man mit dieser Fortbildung viele neue Wege geöffnet, die vielleicht irgendwann genutzt werden können.
2. Ein einzelnes Fach, das am schwierigsten war, kann ich gar nicht klar definieren. Ich benötigte in jedem Fall Disziplin und ein gutes Organisations- und Zeitmanagement, um den Unterrichtsstoff im Anschluss an einen Schultag nachzuarbeiten und zu verinnerlichen. Dabei geht es weniger um Auswendiglernen, sondern vielmehr um die Aneignung des Verständnisses für die Anwendung von Rechtsgrundlagen.
3. Das vermag ich gar nicht konkret beantworten. In jedem Fall fühle ich mich mit meinen derzeitigen Aufgaben auf der Stadtkasse wohl und blicke offen nach vorne. Was jedoch irgendwann einmal sein wird oder wo ich mich sehe, kann ich nicht konkret sagen. Wichtig ist mir, dass die Freude an der Arbeit nicht verschwinden darf. Mit dem Verwaltungsfachwirt hat man sich nun entsprechend gut qualifiziert und kann offen in die Zukunft blicken.
4. Das Faszinierendste an der Arbeit in der Haigerer Stadtverwaltung ist die Vielseitigkeit. Von der Ordnungspolizei über die klassischen Angestellten im Rathaus selbst bis hin zum Bauhof und der Feuerwehr ist ein breites und vielseitiges Spektrum vorhanden. Das konstruktive kollegiale Miteinander, geregelte Arbeitszeiten und eine insgesamt moderne Ausstattung machen die Stadtverwaltung besonders attraktiv für alle diejenigen, die Spaß am Mitwirken haben.

Robinson Simig, Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.

1. Interessant war zu lernen, wie tief die Themen beim Verwaltungsfachwirt im Vergleich zu den Ausbildungsinhalten behandelt werden. Aber auch die unterschiedlichen Herangehensweisen an einzelne Fächer und Lerninhalte. Positiv war auch, dass wir Haigerer als größere Gruppe teilgenommen haben, uns unterstützen konnten und der Zusammenhalt gestärkt wurde.)
2. Das für mich unnahbarste und undurchsichtigste Fach war Sozialrecht. Aber auch Privatrecht empfand ich als schwierig. Besonders spannend waren Politik und Wirtschaft sowie Kommunalrecht.
3. Der Fachwirt erweitert die Möglichkeiten und bietet noch bessere Chancen, andere Stellen bekleiden zu können. Wohin der Weg führt, bleibt abzuwarten.
4. Abwechslungsreich sind die vielfältigen Einblicke in die unterschiedlichen Abteilungen. Erkennen und Erleben zu können, was in der Kommunalverwaltung alles passiert, hilft bei der Einschätzung, mit welchen Themen man sich gerne beschäftigt. Von Festen und Events zum Personalausweis-Antrag, von Bauplan bis zur Sitzungsvorbereitung – langweilig ist die Ausbildung nicht.

Sebastian Kroth, Fachdienst Finanzen.

1. Der interessanteste Aspekt war die Verbindung von Theorie und Praxis. Besonders spannend war es, wie rechtliche Grundlagen, wie z. B. das Verwaltungsrecht, direkt auf echte Sachverhalte und Situationen aus dem Verwaltungsalltag angewendet werden konnten. Das erwies sich insbesondere in Widerspruchs- oder Klageverfahren als hilfreich.
2. Keines der Themengebiete ist pauschal schwieriger als andere – jedes bringt aufgrund seiner individuellen Komplexität eigene Schwierigkeiten mit sich. Dabei waren es eher die fachfremden Themengebiete, die nicht meinem eigentlichen Tätigkeitsbereich im Fachdienst Finanzen entsprachen, wie beispielsweise das Personal- und Beamtenrecht.
3. Ich sehe meine Zukunft in der Stadtverwaltung – insbesondere im Fachdienst Finanzen – als eine kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Durch die abgeschlossene Fortbildung kann ich mein aktuelles Fachwissen bestens mit der praktischen Arbeit verbinden, wovon nicht nur ich, sondern auch die Stadt Haiger und deren Bürger profitieren. Langfristig könnte

Nadja Jost, Fachdienst Allgemeine Ordnungsangelegenheiten.

1. Besonders spannend fand ich den Bereich Ordnungs- und Verwaltungsrecht, weil er sehr praxisnah und relevant für meinen Berufsalltag ist.
2. Die Finanzfächer, insbesondere Haushaltsrecht, fielen mir am schwersten.
3. Konkrete Perspektiven gibt es aktuell nicht, aber ich bin offen für verschiedene Wege und freue mich auf Möglichkeiten, mich fachlich und persönlich in der Verwaltung weiterzuentwickeln.
4. Über die standardisierte Ausbildung direkt kann ich nicht viel berichten, da ich als Quereinsteigerin zur Stadt Haiger kam und die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in verkürzter Form nachgeholt habe. Nichtsdestotrotz gibt es viele spannenden Bereiche, mit vielen netten Kollegen.



Beste Stimmung in der Innenstadt: Große und kleine Besucher aus der Region feierten mit sieben Bands auf vier Bühnen ein friedliches und ausgelassenes Sommerfest.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Voller Körpereinsatz beim „Heimspiel“: Kamil Siegel, Anna Döll und Oliver Schnitte (v.l.) von „EVE“.

Altstadtfest-Bilderbogen



Mallorca-Hits, Schlager oder Oktoberfest-Kracher mit Blasmusik-Unterstützung? Kein Problem für „Mission:2Party“ mit Kathrin Momberger und Jörg Zimmermann.



Volle Konzentration auf den nächsten Akkord: Holger Kost von „Rock-o-Deal“.



Was guckstu? Saxophonist Thomas Riegler von „Cadillac Ranch“.



Gelungene Premieren: „SIXPASH“ und die Bruce-Springssteen-Coverband „Cadillac Ranch“ überzeugten auf ganzer Linie und dürfen gerne wiederkommen.



Nana, jetzt aber nicht frech werden. Markus Müller von „Bigfoot“ und „Cadillac Ranch“ ist offensichtlich zuständig für tiefe Töne und Grimassen.



Wenn es dunkel wird, entsteht automatisch eine ganz besondere Atmosphäre in der Haigerer Innenstadt.



Pure Stimmgewalt: Yvonne Steinhausen, Emilia Hermann und Charlotte Pierre von den „SuperPhoniX“.



Nicht nur an den Bühnen, sondern auch auf den Gassen und an den Ständen war jede Menge los.



Der Marktplatz war bei den Auftritten von „SIXPASH“ und „EVE“ gut gefüllt.

 Solaranlage

 Stromspeicher

 Wallbox

 Wärmepumpe

 Heartbeat AI

 Dynamic Pulse

1KOMMA5°

BREIDENBACH

MIT HEARTBEAT AI

UND DYNAMIC PULSE

STROMKOSTEN SENKEN

Mit einem intelligenten Energiesystem für dein Zuhause sparst du Stromkosten und wirst klimaneutral!



Jetzt in unserem neuen Showroom in Haigers-Altstadt informieren:

Mo geschlossen

Di-Fr 10 – 17 Uhr

Sa 10 – 14 Uhr

1KOMMA5° Breidenbach

Im Süßbäcker 1–5

35236 Breidenbach-Oberdieten

Telefon: 06465-92768-0

info@1k5-breidenbach.de

www.1k5-breidenbach.de



Die aktuellen Absolventen der Haigerer Johann-Textor-Schule formierten sich auf dem Schulhof zum Gruppenbild. Schülersprecherin Semira Ghirmay Tekle (rechtes Bild) sprach zu ihren Mitschülern. „Wenn wir ehrlich sind, ist Schule schön, aber auch ganz schön hart“, erklärte sie in ihrem Rückblick. Fotos: Johannes Linsel/JTS



Ferien in der Stadtbücherei

Geschlossen bis zum 1. August

HAIGER (öah/lea) – Die Haigerer Stadtbücherei im Rathaus am Marktplatz ist im Zeitraum vom 21. Juli (Montag) bis zum 1. August (Freitag) geschlossen.

Ab dem 4. August (Montag) kann die beliebte Einrichtung wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden:
Montag: 14 bis 18 Uhr
Dienstag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr
Tipp für die Ferienzeit: Sie haben Ihre Bücher gelesen und wollen nicht länger warten? Während der Ferien können Sie weiterhin online Medien ausleihen - und zwar über die „Onleihe“. Diese gibt es als Webseite und als App. Informationen dazu gibt es online unter www.haiger.de – Familie & Bildung - Stadtbücherei.



Die Haigerer Stadtbücherei macht zwei Wochen Ferien. Die „Onleihe“ hat durchgehend „geöffnet“.

Foto: L. Siebelist/Stadt Haiger

Die „Onleihe“ macht keine Ferien

Die Haigerer Stadtbücherei ist seit über 55 Jahren eine echte Institution. Nach Anfängen im Rathaus war sie 33 Jahre lang am Obertor, neben dem ehemaligen Krankenhaus, beheimatet. Seit dem 22. Oktober 2023 befindet sie sich in der Hauptstraße

44. Die Gebühren- und Benutzungsordnung, den Online-Katalog und weitere Informationen gibt es online unter www.haiger.de/familie-bildung/stadtbuecherei/. Seit knapp 14 Jahren betreibt die Stadt die Bücherei in Kooperation mit den Dillenburger Werkstätten der Lebenshilfe.

HAIGER (jts/jli) – Für 116 Schülerinnen und Schüler der Haigerer der Johann-Textor-Schule hieß es jetzt Abschied nehmen bei der feierlichen Verleihung der Abschlusszeugnisse für die Jahrgänge 9 des Hauptschul- und 10 des Gymnasial- und Realschulzweiges. Eröffnet wurde der Abend in der schuleigenen Turnhalle von der Schulband mit dem Hit „The Final Countdown“ von Europe.

Emmy Bietz (10G1) und Armin Pordeli (9H2) führten die Gäste gut gelaunt durch den Abend. „Heute ist der Tag, an dem wir schwarz auf weiß bekommen, ob sich die ganze Arbeit gelohnt hat“, begrüßte Pordeli seine Mitschüler. „Für manche war es ein Sprint, für andere ein Marathon. Wir haben alle was erreicht und das zählt heute“, fügte Bietz in ihrem Resümee hinzu.

„Manche Träne getrocknet und Mut gemacht“

„Schön, dass ihr da seid“, begrüßte der Stellvertretende Schulleiter Matthias Deffner die Absolventen. Es sei immer ein besonderer Moment, wenn man einen Lebensabschnitt beende. Seinen Dank richtete er an die Eltern und Kollegen und besonders an die Klassenlehrer: „Ihr habt manche Träne getrocknet



Mit dem selbst gedichteten Hit „Bitte gebt uns nur ein Tschüss“ verabschiedeten sich die Klassenlehrkräfte von ihren Schülern.

und immer wieder Mut gemacht.“ Für ihren weiteren Weg gab er den Schulabgängern drei nützliche Tipps mit. Wer etwas Neues wagen wolle, brauche zunächst Mut. „Ihr seid gut ausgebildet und habt viel gelernt, zum Beispiel, wie man Lösungsstrategien einsetzt und wie mit sozialen Kompetenzen Konflikte lösen kann“, erklärte Deffner. Dazu gehöre auch der Mut, Fehler zu machen: „Wie ich im Matheunterricht immer sage: Habt den Mut, aus Fehlern zu lernen.“ Wer neue Aufgaben übernehme, brauche auch Ziele. Hilfreich seien Fragen wie: Wo will ich hin? Was ist wichtig für mein Leben?

Er riet den Absolventen, sich dies in einer stillen Stunde zu überlegen. „Eure Ziele sind wichtig. Denn dann hat man auch die Motivation, sie zu erreichen“, hob er hervor. Der wich-

tigste und schwierigste Punkt: „Immer mehr Verantwortung kommt auf euch zu. Dafür braucht man Werte. Daran orientiert sich, wie ich mich entscheide.“ In diesem Zusammenhang verwies er auf eine Umfrage aus dem Jahr 2024 zum Thema „Werte“. 50 % der Befragten nannten „Erfolg im Beruf“, 64 % „Spaß“ und 70 % „Unabhängigkeit“. Ganz weit vorne mit über 80 % lag „Freunde und Familie“.

„Investiert in Beziehungen zu Menschen“

„Investiert in Beziehungen zu Menschen. Das lohnt sich“, leitete Deffner aus der Umfrage ab. Bürgermeister Mario Schramm richtete per Videobotschaft sein Grußwort an die Absolventen. „Eure Abschlüsse sind etwas ganz Tolles“, gratulierte er den

Schülerinnen und Schülern. Für ihre zukünftigen Projekte – Ausbildung, Studium, Auslandsjahr – wünschte er alles Gute und vor allem „Spaß bei der Sache“. „Vor 20 Jahren stand ich selbst hier“, erklärte die stellvertretende Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Alexandra Gantze. Sie rief die Abgänger dazu auf, an sich selbst zu glauben. „Ihr könnt alles schaffen, wenn ihr euch dafür einsetzt.“ Zum Abschluss wünschte sie ihnen viel Erfolg für ihre Zukunft.

„Heute ist ein besonderer Tag“, betonte Schülersprecherin Semira Ghirmay Tekle (10R1). „So wichtig ein Zeugnis auch ist, Stärken und Überzeugungen stehen nicht darauf“, erklärte die Realschülerin. Zahlen könnten nicht ausdrücken, wenn man mutig sei, kreativ denke und füreinander einstehe. „Wenn wir ehrlich sind, ist Schule schön, aber auch ganz schön hart“, erklärte sie. „Die Lehrkräfte haben stets an uns geglaubt und uns Mut gemacht, wenn wir überfordert waren“, hob sie hervor und dankte für die Vermittlung von Wissen und Werten, aber auch dafür, „dass sie das Potenzial jedes Einzelnen gesehen haben“.

„Das Leben mit offenem Herzen angehen“

Ihren besonderen Dank richtete

sie an Alexander Schüler, Stufenleiter der Jahrgänge 9 und 10, dessen Tür bei Problemen immer offen gestanden habe. Zudem dankte sie den Klassenlehrkräften und der Schulleitung. „Lasst uns das Leben mit offenem Herzen angehen. Wir sollten jede Chance im Leben nutzen“, appellierte sie an ihre Mitschüler.

Bevor es zur Ehrung der Jahrgangsbesten kam, begeisterte die Schulband die Zuhörer mit dem Hit „Believer“ von den „Imagine Dragons“. Beste Hauptschülerin war Lissi Guggenheimer aus der Klasse 9H1 mit einem Notendurchschnitt von 1,7. Erfolgreichste Realschülerin war Semira Ghirmay Tekle (10R1) mit einem Notendurchschnitt von 1,5. Leistungsstärkste Gymnasialistinnen waren Naima Moos und Nele Helsper aus der 10G2.

Mit dem selbst gedichteten Hit „Bitte gebt uns nur ein Tschüss“, einer Variante eines Lieds der Band „Wir war'n Helden“ verabschiedeten sich die Klassenlehrkräfte von ihren Schülern und begeisterten das Publikum, das eifrig mitklatschte.

Als Höhepunkt folgte die Zeugnisverleihung. Mit kurzen Filmbeiträgen, die die Schülerinnen und Schüler selbst erstellt hatten, erinnerten einige Klassen noch einmal an lustige und schöne Momente aus der gemeinsamen Schulzeit.

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!

ERFAHRE MEHR!

Ordnungspolizeibeamter (m/w/d)

Bewerbungen bis 3. August 2025

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

PFLLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de
Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de
Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 0 27 73 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de
Tagespflege Bethanien Steinbach, Telefon: 01520 - 9 328 956, E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Sommerkonzert mit vielen musikalischen Höhepunkten

Abwechslungsreicher und anspruchsvoller Abend zum Schuljahresabschluss – Sänger und Tänzer überzeugen

HAIGER (jts/jli) – Mittlerweile ist es eine schöne Tradition zum Schuljahresende: das Sommerkonzert an der Johann-Textor-Schule. Zum Auftakt präsentierte der Chor der Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 5 unter Leitung von Musiklehrerin Annette Pausch den ersten Teil des Lieds „Weil wir sind“, dem diesjährigen Motto des Konzerts „6kUnited!“, an dem die Textorianer teilgenommen hatten. „Uns gefällt die positive Botschaft von 6kUnited, gerade in dieser Zeit“, begrüßte der Fachbereichsleiter Musik und Organisator des Konzerts, David Just, die Zuhörer. „Wir sind froh, heute Abend die musikalischen Talente der JTS zu präsentieren“, fügte er stolz hinzu.

Im Anschluss stellten sich die Moderatorinnen Käthe Klöpfer, Sofia Fernandez-Petschulat und Sara Ortmann vor, die die Zuhörer durch den gelungenen Abend führten. Als erste Solistin überzeigte Sofia Fernandez-Petschulat (7G1) mit einer gelungenen Darbietung von Ariana Grandes Hit „Thank you next“.

Tosender Beifall für die Solisten des Abends

Tosenden Beifall ernteten danach Lisa Kaiser (7G1) mit dem Titel „How far I'll go“ von Alesia Cara und Annaya Rafi (7G2)

mit „Skyfall“ von Adele. Im Duett trugen Käthe Klöpfer und Annaya Rafi, beide aus der 7G2, „Shut up and dance“ von Walk the Moon vor und rissen das Publikum mit, das begeistert mitklatschte.

In die Karibik entführte das Familientrio aus dem Schulleiternbeiratsvorsitzenden Björn Lückhof mit seiner Tochter Anni Lückhof (6G2) und seinem Sohn Finn Lückhoff (9G1) die Zuhörer mit dem Stück „He's a pirate“ aus dem Film „Pirates of the Caribbean“.

Die Lehrerband dreht die musikalische Uhr zurück

Mit einer tollen Performance am Klavier überzeigte das Duett aus Anni Lückhof und Alina Özyürek (6G2) mit dem Hit „Viva la vida“ von Coldplay. Zurück in die 1990er und frühen 2000er Jahre ging es mit der Lehrerband, die die Hits „What's up“ von den 4 non blondes und „Mercy“ von Duffy vortrug und viele Zuhörer zum Mitklatschen brachte.

Gemeinsam mit dem Chor des Jahrgangs 5 trug die Band im Anschluss Bill Withers' Klassiker „Lean on me“ und das traditionelle Zulu-Lied „Thula Sizwe“ vor. „Es ist beeindruckend, in wie vielen Sprachen unsere Schülerinnen und Schüler singen können“, merkte Pausch an.



Lisa Kaiser überzeugte mit einem Solo der Spitzenklasse.

Foto: Johannes Linsel/JTS

Bevor es in die Pause ging, bewegte der Chor des Jahrgangs 5 die Gäste mit dem zweiten Teil des Liedes „Weil wir sind“ und zeigte dabei auch eine tolle Choreographie, die die Botschaft des Liedes unterstrich. Der Förderkreis sorgte mit Würstchen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Tanz-AG unter Leitung von Lehrerin Stefanie Werthebach rockte nach der Pause mit „Ba-

bymonster“ von 2NE1 und Sabrina Carpenter's „Looking at me“ die Bühne und zog das Publikum sofort in seinen Bann.

Einen starken Auftritt zeigte danach der GSSE 5 Kurs „Tanzen“ mit dem Hit „A.P.T.“ von Bruno Mars und überzeigte die Zuhörer mit einer sehenswerten Choreographie, die die Stimmung ordentlich anheizte. Rockig ging es bei der Schulband zu, die nach einem Intro mit

Klängen von AC/DC eine Reihe von Klassikern wie „In the shadows“ (Rasmus), „Clocks“ (Coldplay), „The final Countdown“ (Europe) und Linkin Parks „In the end“ vortrug und das Publikum mitriss.

„Ich bin ein absoluter Fan unserer Sommerkonzerte! Ich bin begeistert, was alle auf der Bühne gezaubert haben“, lobte der stellvertretende Schulleiter Matthias Deffner das Konzert und dankte allen Beteiligten, insbesondere den Musiklehrern David Just und Annette Pausch, sowie Malte Wegmann an der Technik für die Organisation.

Just bedankte sich bei allen Teilnehmern, der Schulleitung, allen unterstützenden Lehrkräften sowie den Eltern und dem Förderkreis. Ohne das Engagement aller sei das Konzert nicht möglich, betonte er.

Gelungene Zugabe

Den Abschluss des schönen Konzertabends bildete Anna Kendriks „Cup Song“, vorgetragen mit einer Choreographie der Fünftklässler, die ihr Geschick mit Bechern demonstrierten. So war es dann auch wenig überraschend, dass die Zuhörer lautstark nach einer Zugabe riefen, die natürlich prompt folgte und dem musikalischen Highlight endgültig die Krone aufsetzte.